

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

167 (18.6.1903) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 167. Drittes Blatt.

Donnerstag den 18. Juni

1903.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 37 294. II. Die Naturalleistung für die bewaffnete Macht im Frieden betreffend.

Nach der Bestimmung des § 9 des Naturalleistungsgesetzes vom 13. Februar 1875 in der Fassung des Gesetzes vom 24. Mai 1898 (Reichs-Gesetzblatt 1898 Seite 361) erfolgt die Vergütung für verabreichte Fourage mit einem Aufschlag von 5% nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Kalendermonats, welcher der Forderung vorausgegangen ist.

Nach der gemäß Ziffer II der Verordnung vom 21. September 1887 (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1887 Nr. 27 Seite 320) ergangenen Veröffentlichung der höchsten Durchschnittspreise der nach dieser Anordnung in Betracht kommenden Marktorie, welche mit einem Aufschlag von 5% zu verkünden sind, betragen die den im Monat Juni 1903 erfolgten Fouragelieferungen in diesseitigem Amtsbezirk zu Grunde zu legenden höchsten Tagespreise einschließlich des Zuschlags von 5% für 100 kg Hafer 15 M 75 P, 100 kg Heu 7 M 56 P, 100 kg Stroh 5 M 46 P.

Karlsruhe, den 16. Juni 1903.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Abrecht.

Bekanntmachung.

Nr. 38407. II. Das Großh. Bezirksamt Durlach gibt bekannt, daß die Bestimmungen des § 33 der B.-O. vom 19. 12. 1895 für den Amtsbezirk Durlach außer Kraft gesetzt wurden.

Karlsruhe, den 14. Juni 1903.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Abrecht.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band I D. 3. 37 Seite 317/18 ist zur Allgemeinen Versorgungsanstalt im Großherzogtum Baden — Karlsruher Lebensversicherung — in Karlsruhe eingetragen: Nr. 2. In der Generalversammlung vom 4. April 1903 wurden auf Grund des Privatversicherungsgesetzes vom 12. Mai 1901 vollständig neue Statuten beschlossen, welche mit den vom Aufsichtsrat unter dem 6. Juni 1903 beschlossenen Änderungen die früheren Statuten ersetzen.

Hiernach ist unter anderm geändert die Firma in: Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit vormals Allgemeine Versorgungsanstalt.

Der Gegenstand des Unternehmens ist die Lebensversicherung (§ 6 Abs. 3 des Privatversicherungsgesetzes vom 12. Mai 1901) nach Maßgabe der für die einzelnen Versicherungsarten erlassenen Bestimmungen.

Für einzelne Versicherungsarten von voraussichtlich geringer Bedeutung oder für unbedeutende Versicherungssummen kann ausnahmsweise mit Genehmigung der Aufsichtsbehörden die Versicherung gegen feste Prämien zugelassen werden. Rückversicherung betreibt die Anstalt nicht.

Als Nebenbetriebe sind mit der Anstalt verbunden eine Sparkasse und eine Hinterlegungskasse.

Die Deckung der Ausgaben erfolgt durch einmalige oder wiederkehrende Beiträge (Prämien) im voraus. Sollte je eine Jahresbilanz oder eine auf Grund außerordentlicher Verhältnisse aufgestellte Zwischenbilanz einen Fehlbetrag ergeben, so ist dieser aus dem Reservefonds und nach dessen Erschöpfung aus der Gewinnreserve der Versicherten zu entnehmen. Sollten wider alle Wahrscheinlichkeit diese Mittel nicht ausreichen, so ist der noch fehlende Betrag durch Nachschuß zu decken. Hierzu haben alle Mitglieder beizutragen, deren Versicherungen an dem Tage bestanden haben, auf den die Bilanz gezogen ist. Die Verteilung des Nachschusses erfolgt in gleicher Weise wie bei der Dividende, es darf jedoch der Nachschuß für ein Rechnungsjahr ein Viertel der Jahresprämie, bei Versicherungen mit einmaliger Prämienzahlung oder mit abgekürzter Prämienzahlung nach Aufhören der letzteren ein Viertel der entsprechenden Jahresprämie nicht übersteigen. Jedes Mitglied kann sich durch gänzlichen Verzicht auf seine Ansprüche aus der Versicherung von der Nachschußpflicht frei machen.

Für die Einforderung und Zahlung des Nachschusses finden die Bestimmungen der allgemeinen Versicherungsbedingungen über die Prämienzahlung entsprechende Anwendung.

Bekanntmachungen der Anstalt erfolgen durch den deutschen Reichsanzeiger, das schweizerische Handelsamtsblatt und die Karlsruher Zeitung. Bei Wegfall eines dieser Blätter hat bis zu der in der nächsten Generalversammlung herbeizuführenden Änderung der Satzung der Aufsichtsrat ein anderes zu bestimmen.

Die Verwaltungsorgane bestehen aus dem obersten Organ, dem Aufsichtsrat und dem Vorstand.

Die Obliegenheiten des obersten Organs werden ausgeübt:

1. durch die Generalversammlung,
2. durch den Ausschuß als von den Mitgliedern gewählte Vertretung.

Der Ausschuß besteht aus 24 Mitgliedern, welche aus der Zahl der zur Teilnahme an der Anstaltsverwaltung berechtigten Anstaltsmitglieder (§ 3 Abs. 2 der Satzung) gewählt sind. Mit Zustimmung der Generalversammlung kann die Zahl der gewählten Mitglieder bis auf 30 erhöht werden.

Die Berufung der Generalversammlung erfolgt durch den Vorstand spätestens 2 Wochen vor dem Tage der Versammlung mittelst öffentlicher Bekanntmachung unter Angabe der Tagesordnung.

Der Ausschuß tritt alljährlich vor der Generalversammlung zu einer Sitzung zusammen. Weitere Sitzungen sind abzuhalten, sobald das Interesse der Anstalt es erfordert. Die Berufung zu den Sitzungen erfolgt spätestens eine Woche vorher durch den Vorstand mit eingeschriebenem Brief unter Angabe der Tagesordnung.

Der Aufsichtsrat besteht einschließlich seines Präsidenten und dessen Stellvertreters aus sieben bis zehn vom Ausschuß in geheimer Abstimmung nach relativer Stimmenmehrheit gewählten Mitgliedern. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los. Wählbar sind auch die Mitglieder des Ausschusses, jedoch können außer dem Präsidenten und seinem Stellvertreter nicht mehr als 2 Mitglieder des Aufsichtsrats gleichzeitig dem Ausschuß angehören.

Vorstand der Anstalt ist die Direktion. Diese besteht aus der erforderlichen Zahl von Direktoren und Direktionsmitgliedern nach näherer Bestimmung des Ausschusses.

Zu Versicherungsurkunden, Wecheln und Zahlungsanweisungen, Schuldscheinen, Darlehenszusagen und Quittungen über Darlehensrückzahlungen, beides jedoch mit Ausnahme der Darlehen auf eigene Urkunden der Anstalt, zu Abtretungen oder Löschungsbewilligungen für Hypotheken oder Grundschulden sowie zu Anstellungsverträgen ständiger Anstaltsbeamten ist die Unterschrift zweier Direktoren oder eines Direktors und eines Direktionsmitgliedes oder zweier Direktionsmitglieder erforderlich.

Im übrigen wird die Anstalt durch die Unterschrift eines Direktors oder die gemeinschaftliche Unterschrift zweier Direktionsmitglieder oder eines Direktionsmitgliedes und eines Prokuristen verpflichtet.

Karlsruhe, den 15. Juni 1903.

Großh. Amtsgericht III.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.
Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere verehrlichen Mitglieder von dem erfolgten Hinscheiden unserer 2 Kameraden
Herrn Louis Bull, Metzgermeister, und
Herrn Bernhard Niedmüller, Oberschaffner a. D.,
in Kenntnis zu setzen und zur Teilnahme am Leichenbegängnis heute nachmittags, den 18. d. M., und zwar Bull um 1/2 5 Uhr, Niedmüller um 6 Uhr, von der Friedhofskapelle aus, einzuladen.
Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.
Der Vorstand.

Institut Recht.

Sämtliche Rechnungen und Belege für unsere Zöglinge vor dem 23. d. Mts. erbeten. *2.1.

Versteigerung.

Heute **Donnerstag** vormittag 10 Uhr versteigern wir in hiesiger Elguthalle
6 Körbe Bohnen.

Güterverwaltung Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, 18. Juni d. J., nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal **Waldhornstraße 19** hier zwei aufgerichtete Betten, 14000 Schraubstollen, drei Diwans, eine Kommode mit Glasaufsatz (Alttertium), einen ovalen Tisch, zwei Kommoden mit je 4 Schubladen, einen Kuchentisch, sechs Spiegel, ein Paneelbrett, einen langen großen Spiegel, ein Wehzeugschrankchen, fünf Portieren mit Stangen, zwei Sofas, eine Chiffonniere, drei viereckige Tische, einen Schreibtisch, einen Waschtisch mit Marmorplatte, einen Nachttisch mit Marmorplatte, einen Fauteuil, eine Waschkommode mit Holzplatte, einen eintürigen Schrank, einen Kleiderständer, zwei Stehpulte, eine neue Bettlade aus Lammholz, 18 Galerien, einen Zusammenlegttisch, fünf Rohrstühle, zwei Bilder und zwei Polsterstühle gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 16. Juni 1903.

Keller, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 19. Juni 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich in **Karlsruhe** im Pfandlokal **Waldhornstraße 19** gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Tafelklavier, 1 Schreibbureau, 2 Vertikals, 4 Ladenschränke mit Glasüren, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Ausziehtisch, 1 Diwan und 4 Polsterstühle.

Karlsruhe, den 16. Juni 1903.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— **Welfortstraße 9,** parterre, ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 Kellern und Mansarden, Garten auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen **Mademiestraße 53, 2. Stock.**

*3.1. **Bernhardstraße 5** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an der Waschküche und dem Trockenp. auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

*2.1. **Gartenstraße 21,** schöne Lage, ohne Vis-à-vis, ist eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden, Anteil an der Waschküche, Trockenspeicher und Garten auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres **Gartenstraße 13** im 3. Stock.

*3.1. **Gerwigstraße 30, 2. Stock,** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten.

* **Goethestraße** ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. August zu vermieten. Näheres **Amalienstr. 28, 3. Stock.**

*2.1. **Girschstraße 65** ist eine freundliche, in den Hof gebende Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

* **Leopoldstraße 14** ist der 2. Stock, eine freundliche Wohnung, mit freier Aussicht, von vier Zimmern, Küche, 2 Kellern und 1 Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 9 bis 11 Uhr. Näheres parterre.

*3.1. **Leffingstraße 54** ist im 2. und 3. Stock des Vorderhauses je eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Kochgas und Mansarde; ebenso ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*2.1. **Luisenstraße 54** ist im Hinterhaus der 2. Stock, bestehend aus zwei Zimmern und Küche nebst Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 3. Stock.

Luisenstraße 95 ist die Parterrewohnung (mit freier Aussicht nach dem gegenüberliegenden Seminararten), bestehend in 3 Zimmern, Küche, 1 Dachkammer, 1 Kellergelass, Abort innerhalb Glasabschluss nebst sonstigem Zubehör, per 1. Sept. od. 1. Oktob. d. J. zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer **Beierheimer Allee 7.**

* **Pullistraße 6** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör an eine kleine Familie auf 1. Juli oder 1. August zu vermieten. Näheres parterre.

* **Scherrstraße 22** ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Kochgasleitung, auf 1. September oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst links oder **Bähringerstraße 12,** parterre.

* **Steinstraße 27, 3. Stock** rechts, ist eine schöne 6 Zimmerwohnung mit Leucht- und Kochgas-einrichtung und reichlichem Zubehör wegen Wegzug auf 1. August zu vermieten. Näheres daselbst.

* **Waldhornstr. 62** ist im 4. St. eine mit Glasabschluss versehene, freundl. Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Kolonialgeschäft.

* **Waldstraße 73** ist im Vorderhaus der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. August oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

* **Werderstraße 15** ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober i. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— **Werderstraße 69** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Bunsenstraße 13,

Gde Kriegstraße (Neubau),

sind schöne herrschaftliche Wohnungen von 4 Zimmern mit Bad und reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, per 1. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre. 16.1.

Mansardenwohnung.

*2.1. Eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Zubehör ist wegen Wegzug sofort oder später zu vermieten: **Ostendstraße 3.**

4 Zimmer-Wohnung, 2. Stock, mit Bad, Balkon und Veranda nebst reichl. Zubehör, in schöner, freier Lage und ruhigem Hause, sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Sofienstraße 142 I.** *5.1.

Wohnung.

*2.1. **Angartenstraße 81** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung, ohne Vis-à-vis, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. Auskunft daselbst oder **Stefanienstraße 76** im 1. Stock.

10.1. **Waldhornstraße 14,** unweit Schloßplatz, billige

Herrschaftswohnung,

3 Treppen hoch, 7 Zimmer, Badezimmer, Veranda, Mansarde etc., per 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Körnerstraße 16

4 Zimmerwohnung mit Erker, Wasser-Klosett, Gas, Küche, Keller etc. per 1. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Wohnungen,

2 schöne, helle, neuhergerichtete, von je 2 Zimmern und Küche, im 3. und 4. Stock des Hauses **Martgrafstraße 6** sofort oder per 1. Juli zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 19, 4. Stock.**

Kaiser-Allee 25 b,

schönste Lage der Stadt, vis-à-vis **Walb,** nahe der Stadt, eine moderne, elegante Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon, Veranda, Trockenspeicher, Waschküche etc., eine Treppe hoch, preiswert per 1. Oktober oder früher zu vermieten. Haltestelle der elektr. Bahn. Näheres daselbst, parterre. 12.1.

3 Zimmerwohnung,

möglichst parterre, wird in der Nähe des Mühlburgertores von kleiner Familie per 1. August zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **Nr. 5024** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 1. Oktober zu vermieten

3 Zimmer und Küche, 3 Treppen hoch, mit Mansarde und Keller an ruhige, kleine Familie zum Preis von 560 M.: **Kaiserstraße 128.** 2.1.

Beiertheim.

*3.1. **Silbstraße 15, 3. Stock,** ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit allem Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Preis 220 M. jährlich. Näheres daselbst oder **Klauprechtstraße 18,** parterre.

Großer schöner Laden

mit modernen Schaufenstern, **Kaiserstraße 186,** sogleich oder auf Spätsjahr 1903 zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden oder bei **Crenzbauer,** **Leopoldstraße** oder **Sofienstraße 51.**

Spezereigeschäft.

* In der Nähe der Metallpatronenfabrik ist ein gut gebendes Spezereigeschäft mit starkem Flaschenbierverbrauch auf 1. Oktober zu vermieten. Einem bemittelten Arbeiter aus derselben Fabrik ist Gelegenheit geboten, sich eine gute Existenz zu gründen, weshalb ein solcher den Vorzug hätte. Gesf. Offerten unter **Nr. 5023** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte zu vermieten.

* Eine Werkstätte, welche sich für ein kleineres Geschäft eignet, ist per 1. Juli zu vermieten. Näheres **Mademiestraße 32,** parterre.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Gesucht auf 1. August oder 1. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör für eine einzelnstehende Dame. Oststadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter **Nr. 5008** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf 1. Oktober wird von kl. Familie eine Wohnung von 4 Zimmern im westlichen Stadtteil gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **Nr. 5018** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Parterre-Wohnung gesucht.

*2.1. Zwei große oder 3 kleinere Zimmer in der Weststadt, mit Gas-einrichtung versehen, auf 1. Oktober gesucht. Offerten mit Preisangabe **Jollystraße 5** erbeten.

Für ein Engrosgechäft

werden für jzt oder später **große Lokali-täten** gesucht. Die Räume dürfen sich im Hinterhaus und in mehreren Stockwerken ver- teilt befinden. Offerten unter Nr. 5013 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Zimmer zu vermieten.

* Marienstraße 21 ist im 2. Stock ein gut möb- lirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Hirschstraße 70, nächst der Kriegstraße, ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen besseren Herrn zu vermieten.

* Ein schönes, geräumiges Zimmer im 4. Stock, möbliert, ist zu vermieten. Näheres im Tapeten- laden Hinkel 14.

* Ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang, sowie ein Zimmer mit zwei Betten sind sofort zu vermieten: Marienstraße 28, eine Treppe.

*2.1. Wablftraße 63, 2 Treppen hoch rechts, ist ein sehr schön möbliertes, auf den Ludwigsplatz gehendes Zimmer auf 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten.

* **Kreuzstraße 35**, eine Treppe hoch, gegenüber dem Palastgarten, in nächster Nähe des Bahnhofes, ist ein großes, fein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Adademiestraße 31,

eine Treppe hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer auf sofort oder später billig zu vermieten.

Adademiestraße 46 (neue),

1 Treppe hoch, sind 2 gut möblierte Wohn- und Schlafzimmer sofort zu vermieten. *

Ein schön möbliertes Zimmer ist auf 1. Juli zu vermieten: Hinkel 19, eine Treppe hoch. *2.1.

Möbliertes Zimmer.

— Großes, schön möbliertes Zimmer zu ver- mieten: Amalienstraße 65 IV.

Kost und Wohnung.

* Ein solider Arbeiter kann sogleich Kost und Wohnung erhalten: Herienstraße 9, Hinterhaus, 2. Stock.

Schlafstelle zu vermieten.

* Eine freundliche Schlafstelle ist auf sofort zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 2, parterre.

Schlafstelle zu vermieten.

* Durlacherstraße 69, 3. Stock, ist eine Schlaf- stelle zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.

* Luisenstraße 52, Querbau, 1. Stock links, wird ein Mitbewohner in ein schönes Zimmer gesucht. Preis 6 M. im Monat.

Zimmer-Gesuche.

* Für einen älteren Beamten werden zwei fein möblierte Zimmer mit guter Bedienung in ruhigem Hause im Zentrum der Stadt zu mieten gesucht. Gefl. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 5012 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Großes, unmöbliertes Mansardenzimmer gesucht gegen Reinigung eines Ladens oder Bureaus. Offerten unter Nr. 5016 an das Kontor des Tag- blattes erbeten.

* **Auszuweisen** sind event. zu 4 1/2 % **15000—20000 Mark** auf II. Hypothek. Gesuche nimmt unter Nr. 5005 das Kontor des Tagblattes entgegen.

Kapital-Gesuch.

* Auf ein Geschäftshaus in prima Lage werden **6000—8000 Mark** als III. Eintrag von bündlichem Zinszahler sogleich aufzunehmen gesucht. Es bleiben nach dem Eintrag noch 8000 Mark bis zur Schätzung. Offerten unter Nr. 5009 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sofort oder auf 1. Juli eintreten. Zu erfragen Wablftraße 60, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit verrichtet, findet per 1. Juli Stelle: Kaiserstraße 52 im Laden.

* Ein braves, reinliches Mädchen findet auf 1. Juli zu kleiner Familie gute Stelle: **Hirsch- straße 72, 2. Stock.**

Ein junges, fleißiges Mädchen wird für Küchen- arbeit gesucht; daselbe kann auch das Kochen dabei erlernen. Zu erfragen Kademiestraße 30.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird per sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 191.

*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen findet sofort oder auf 1. Juli gute Stelle. Näheres Putz- straße 16 im Laden.

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sonstige Hausarbeit mitverrichtet, wird für sofort gesucht: Amalienstraße 27, parterre.

* Auf 1. Juli wird ein braves, fleißiges Mädchen, das willig alle Arbeiten verrichtet, gesucht. Näheres Wablftraße 52 im 1. Stock.

*2.1. Wegen Erkrankung des Mädchens wird sofort oder auf 1. Juli ein fleißiges Mädchen gesucht, welches waschen und putzen kann, für alle häuslichen Arbeiten. Zu erfragen **Marienstraße 26, 2. St.**

* Ein einfaches, starkes Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf 1. Juli gesucht: Amalienstraße 28, 3. Stock.

2.1. Für einen kleinen Haushalt (4 Personen) wird auf 1. Juli ein Mädchen gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen versehen wollen sich melden: Kriegstraße 24, 2. Stock.

*3.1. Auf 1. Juli wird ein fleißiges, reinliches Mädchen gesucht. Daselbe muß schon in Stellung gewesen sein. Näheres Rudolfsstraße 31 II.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und sonstige Arbeiten übernimmt, sucht Stelle in besserem Hause, am liebsten bei einer alleinstehenden Dame. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein solides, besseres Mädchen, welches in der bürgerlichen Küche gut erfahren ist, auch sonst jede Hausarbeit versteht, sucht auf 1. Juli gute Stelle, am liebsten als Köchin. Schriftliche Offerten beliebe man unter Nr. 5011 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Per sofort gesucht von einem hiesigen Fabrik- geschäft ein angehender

Commis

mit schöner Handschrift und möglichst einigen franz. Sprachkenntnissen. Offerten mit Zeugnisabschriften und Angabe des Alters und der Gehaltsansprüche unter Nr. 5002 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schreiner-Gesuch.

Zwei tüchtige Schreiner für Bauarbeit (Werk- stätte) gesucht.

Gebrüder Muser,

Viktoriastraße 12.

Schreiner gesucht.

* Ein jüngerer Schreiner findet dauernde Be- schäftigung auf Wochenlohn: Klauwredtsstraße 18.

Ein tüchtiger Sattler

für Wagen und Geschirrarbeit gesucht.

Richard Dahn, Achern.

Gesucht

Näherin, perfekt im Weißzeugnähen und Aus- bessern von Wäsche, **Küchenmädchen** zum Ge- schirrspülen. Jahresstellen.

Hotel Germania.

T. Junge Köche! Junge Kellner! Jüngere Buffetdamen! finden Stellen durch **A. Tröster's Bureau**, Kreuzstraße 17. 3.1.

H. Stellen finden: Restaurationsköchinnen, 2 tüchtige Hotel- zimmermädchen auf 1. Juli, ein älteres Mädchen oder eine Frau zu Kindern, Buffetfräulein, Haus- und Küchenmädchen, sowie ein tüchtiger Zapf- bursche. **Stelle sucht:** ein jüngerer, tüchtiger Kellner. Bureau **Döfler**, Durlacherstraße 69.

Mädchen = Gesuch.

2.1. Ein ordentliches Mädchen, das bürgerlich selbständig kochen kann und sonstige Hausarbeit zu versehen hat, findet auf 1. Juli gute Stelle.

C. M. Meyer,

Kaiser-Passage 3.

Ein tüchtiges Zimmermädchen wird gesucht.

Hotel Schwarzer Adler, Pforzheim.

C. Zimmermädchen,

welches nähen, bügeln, servieren kann und Zimmerarbeit gut versteht, findet bei einer Dame vorzügliche Stelle. Ebenso findet ein braves Mädchen, das willig alle Arbeit besorgt, sehr gute Stelle. Zum Kochenlernen ist Gelegenheit geboten. Alles Nähere bei Frau **Kast**, Wablftra. 29, 2. St.

2.1. **Mädchen-Gesuch.**

Ein anständiges Mädchen, das im **Zimmer- reinigen** bewandert ist und **Hausarbeit** mit über- nimmt, wird sofort oder auf 1. Juli bei hohem Lohn gesucht: Kaiserstraße 57 in der Wirtschaft.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Auf 1. Juli wird von **einem Herrn** ein in Küche und Haushalt durchaus er- fahrenes, gut empfohlenes Mädchen gesucht. Gefl. Offerten mit Zeugnisabschriften von Mädchen, die einen Haushalt selbständig führen können, werden an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 4997 erbeten.

* Ein braves, fleißiges

M ä d c h e n

wird auf 1. Juli gesucht: Westendstr. 23, 3. Stock.

C. Ein ordentliches Mädchen,

das selbständig einer bürgerlichen Küche vor- stehen kann und etwas Hausarbeit mitbesorgt, findet gute Stelle. Lohn 25—30 M. pro Monat. Alles Nähere bei Frau **Kast**, Wablftraße 29, 2. St.

Dienstmädchen

sofort gesucht: Bähringerstr. 92, zur **schwedischen Krone.**

Ein reinliches Mädchen

findet auf 1. Juli gute Stelle: Angarten- straße 6, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

3.1. Ein einfaches Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet **sofort** gute Stelle. Näheres Kriegstr. 17, parterre rechts.

Buffetfräulein,

ein gewandtes, zuverlässiges, wird zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres im **Gold. Karpfen.**

W. Junge chic Kellnerinnen, Zimmermädchen und ein Hausbursche

für I. Häuser sofort gesucht durch **J. Wolfarth's Bureau**, Adlerstraße 38, Telephon 1534.

T. Kellnerinnen, 5.1.

bessere und einfache, finden Stellen hierber und auswärts, in Kur- und Badeplätze, durch **A. Tröster's Bureau**, Kreuzstraße 17.

Ein flotter Junge

wird im Hotel Erbriny als **Listier** angestellt. Bei Zufriedenheit wird für sein Fortkommen gesorgt.

J. D.

1 tüchtiger Zapfer, 2 bessere Kellnerinnen

gesucht durch das Bureau **Dietrich**, Stellenver- mittlung, Kreuzstraße 20, Karlstraße i. B. *

Zur Beihilfe in der Krankenpflege
eines älteren Herrn wird eine kräftige, zuverlässige Frau nach auswärts gesucht. Näheres Durlacher Allee 10, 2. Stock.

Ausläufer,

ein junger, stadtkundiger, kann sofort eintreten bei

Joh. Heint. Fekel,
Kaiserstraße 161.

Jüngere Hotelburschen

finden Stellen durch **R. Tröster's Bureau,** Kreuzstraße 17. 3.1.

Ein junger, ehrlicher, stadtkundiger

Hausbursche,

der radfahren kann, sofort gesucht.

R. Appenzeller, Amalienstraße 27.

Ein solider, sauberer und fleißiger

Hausbursche

kann sogleich eintreten.

D. Hildenbrand, Hofkonditor, Walbstraße 8.

Monatsfrau sofort gesucht.

Samson & Co., Kaiser-Passage 7.

Junger Mann,

21 Jahre alt, aus guter Familie u. Schulbildung, im Zeichnen und mit schöner Handschrift begabt, sucht bei Behörden, Bureau oder in gewerblichen und kaufmännischen Unternehmen zc. Beschäftigung unter ganz bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter Nr. 5014 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Gesuche.

* Witwe sucht Stellung als Haushälterin oder Krankenpflegerin. Offerten unter M. U. 50 bahnhofslagernd Karlsruhe erbeten.

* Ein Mädchen sucht Stellung in einer Wirtschaft im Servieren und übernimmt noch Hausarbeit. Zu erfragen Luisenstraße 36, Hinterhaus, 1. Stock, bei Frau Schrittmayer Wwe.; ebendasselbst übernimmt eine Frau Puhstelle in Läden oder Bureau.

Fräulein

sucht Anfangsstellung auf Bureau oder Comptoir. Offerten unter Nr. 5019 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kinderfräulein

mit sehr guten Zeugnissen, sprachkundig und in der Erziehung von Kindern erfahren, sucht Stellung.

Offerten unter Nr. 5006 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Kellnerin,

welche zu Hause schlafen kann, sucht sofort Stelle. Näheres Kaiserstraße 121 im 4. Stock.

Vorhänge! Vorhänge!

Drei bis vier Meter lange Tüll-, sowie Spachtel-Vorhänge, gewaschen, gestärkt und gespannt 1 Mk. 20 Pfg. das Paar, werden dieselben bloß gestärkt und gespannt 70 Pfg. das Paar, in creme oder weiß bei unübertroffener Ausführung. Freie Abholung und Zustellung. **Reinwascherei** Bahringstraße 88, parterre, gegenüber dem Rathaus.

Ein Fräulein,

welches zu Hause schlafen kann, sucht Stelle zum Abändern u. Ausbessern von Kleibern u. Wäsche, würde auch mitunter Zimmerarbeit und Bügeln verrichten. Offerten unter Nr. 5015 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bitte zu beachten!

* Diejenige Dame, welche Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße, 2. Stock, ein Zimmer mietet, wird um näheren Aufschluß gebeten.

Verloren.

* Am vergangenen Montag wurde auf der Messe ein schwarzes Portemonnaie mit Inhalt verloren. Abzugeben gegen Belohnung Gartenstr. 44 II.

Gefunden.

* Am Sonntag den 7. Juni wurde am Bahnhof eine Damenuhr gefunden und kann abgeholt werden: Uhlwstraße 14, 4. Stock rechts.

Eine goldene Damenuhr

wurde Montag mittag auf der Messe gefunden. Dieselbe kann gegen Insektenschutz-Gebühr Kaiserstraße 153, eine Treppe hoch, in Empfang genommen werden.

Haus-Verkauf.

Ein Haus in der Etilingerstraße, 6 Zimmer im Stock und Garten, ist sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5020 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

Ein Haus in der Schützenstraße mit großem Garten ist um den billigen Preis von 34000 Mark mit kleiner Anzahlung zu verkaufen. Für ein Geschäftshaus gut geeignet. Gest. Offerten unter Nr. 5021 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Haus-Verkauf.

* Rentables Privathaus in zukunftsreicher besserer Lage wegzugshalber zu verkaufen. Gest. Offerten nur von Selbstkäufern unter Nr. 5017 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

2.1. Das Schloss Markgrafenstraße 27 und Schwanenstraße ist sofort oder später zu verkaufen. Näheres Zitel 14 oder Kaiserstraße 44.

J. u. W. Sed.

Verkaufs-Anzeigen.

Durlacherstraße 85 ist ein noch gut erhaltener, kleiner Milchwagen, auch als Marktwagen geeignet, billig abzugeben.

* Ein noch gut erhaltener, mittelgroßer Eisschrank ist billig abzugeben: Durlacher Allee 2 im Laden.

* Eine Singer Fußbetrieb-, eine Hand- und Fußbetrieb- und eine Handnämaschine sind billig unter Garantie zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre.

* Eine größere, sehr gut erhaltene Kinderbettstelle, ebenso ein großes älteres Bett sind billig zu verkaufen: Bernhardtstraße 7, 2. Stock rechts.

Für Brautleute sehr billig zu verkaufen:

2 Doppelbetten, 4 Kissen, neu, roter Barquent, 1 Herd mit Messingstange, mittelgroß, sehr gut. Näheres Goethestraße 12, parterre. *2.1.

Zu verkaufen.

*3.1. Eine Aufzugmaschine mit Fahrwerk, Schienen und Zubehör ist zu verkaufen. Zu erfragen bei **W. Hoffer, Veierheim.**

Zu verkaufen.

* Zwei beinahe neue Reitsättel mit Baumzeug werden billigt abgegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein neues Fahrrad,

noch nicht gefahren, wird billig abgegeben. Näheres Leistungstraße 31, 2. Stock. 2.1.

Fahrräder.

* Ein Herren- und ein Knabenfahrrad, so gut wie neu, sind billig zu verkaufen: Marienstraße 59, Hinterhaus, 2. Stock.

Gute Schülergeige

billig zu verkaufen: Zahnstraße 15.

Eine Konzertvioline

für 100 Mark zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Billard-Verkauf.

2.1. Ein noch sehr gutes, französisches Billard, als Tisch auch zu benutzen, mit allem Zugehör ist billig zu verkaufen.

Restauration Harmonie, Kaiserstraße 57.

Für Bauherren.

*3.1. Wegen Ueberfüllung meines Lagers sind billig zu verkaufen: 5 Junker & Ruh-Oefen Nr. 3 und 4, 3 Amerikaner Nr. 1-3, 10 Füllöfen, 15 Ovalöfen, Kasernen- und Wirtschaftsofen, 3 Gasherde mit 2 und 3 Brennern, 2 Schreierherde Nr. 2 und 5, beinahe neu, mehrere transportable Waschkessel. Sämtliche Ware ist gebraucht, jedoch sehr gut und wird für guten Brand Garantie geoffet.

Adlerstraße 28, Herd- und Ofenlager.

Wagen-Verkauf.

*2.1. Ein Britschewagen auf Federn, 70 Pfr. Tragkraft, und ein neuer Schuttwagen sind zu verkaufen bei **D. Haus,** Schmiedemeister, Veierheim.

Hund zu verkaufen.

2.1. Ein sehr guter Hof- oder Jagd hund ist billig abzugeben: Kaiserstraße 57 in der Wirtschaft.

Daggel,

braun, rassenrein, von prämierten Eltern, sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 16 im Laden. *2.1.

Ein Wurf junger Dachshunde,

sehr schön und rassenrein, sind zu verkaufen: Akademiestraße 30, parterre.

Milch.

*2.1. Gute Milch kann täglich von einem Landwirt abgegeben werden und wird frei ins Haus geliefert. Offerten wolle man unter Nr. 4998 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Bohnenstecken

sind zu haben: Amalienstraße 24. 2.1.

Kauf-Gesuch.

Einige gut erhaltene, zweiflügelige Fenster, 1,20 m hoch, 92 cm breit, oder auch 1,20 m hoch, 78,5 cm breit, zu kaufen, gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bappendeckelschere,

gebraucht, 50-80 cm Schnittlänge, wird zu kaufen gesucht. Offerten abzugeben Akademiestraße 16 im Laden. *2.1.

Welche Molkerei

in nächster Nähe Karlsruhe's (Bahnhofstation bevorzugt) liefert wöchentlich 40-50 Pfd. Sahrahmbutter gegen Kassa? Offerten unter Nr. 5010 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterricht-Gesuch.

Für ein Mädchen, das vorerst die Schule nicht besuchen kann, wird ein gewissenhafter Lehrer oder eine Lehrerin gesucht, welche wöchentlich einige Unterrichtsstunden (Elementar-) erteilen können. Gest. Offerten unter Nr. 5022 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Neue

italienische Kartoffeln

per Pfund 12 Pfg.

heute wieder eingetroffen.

Gustav Bender,

vormalig Carl Malzacher, Hofl.,
5 Lammstraße 5.

Sachsenhäuser Export-Apfelwein
 1/1 Fl. 35 Pfg.
weißen und roten Tischwein,
 sehr gute Qualität, 1/1 Fl. 45 Pfg.
 empfiehlt 6.2.

W. Raschdorff,
 Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

A. L. Beck,
 Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfehlen frische

Blaufelchen

Hechte, Zander, Rotzungen,
 Schellfische, Kabeljau,
 Seezungen, Rheinsalm.

Neue Matjesheringe.

Lange u. runde Maltakartoffeln.

Süßbutter,

von der guten, vielbegehrten, zu M. 1.05
 heute wieder größere Sendung eingetroffen,

Malta-Kartoffeln,

feine, mehrlreiche Ware, ebenfalls wieder
 zu haben.

Friedrich Faust,
 Amalienstraße 37.

Zum Küssen

schön ist ein zartes, reines Gesicht, mit rosigem
 jugendfrischen Aussehen, weißer, sammetweicher
 Haut und blendend schönem Teint.

Alle dies erzeugt: **Nabebeuler
 Stedenpferd-Villemilch-Seife**

v. Bergmann & Co., Nabebeul-Dresden,
 allein echte Schutzmarke: Stedenpferd.
 à St. 50 Pf. in der
Kronen-Apothek.
Carl Roth, Hof., Herrenstraße.
W. L. Schwaab, Drogerie.
Alb. Salzer, Drog., Kaiserstraße.
D. Bieler, Kaiserstraße 223.
Max Droll, vis-à-vis Bahnhof.
Wilh. Dager, Kaiserstraße 61.
Jul. Dehn Nachf. (Ernst Fischer), Drog.
E. Vogel, Friedrichsplatz. 25.10.
Wilh. Bürkle, Kurvenstraße 7.
Fr. Daller, Gottesauerstraße 25.

Schwarzwaldverein.

Sektion Karlsruhe.

Donnerstag, 18. Juni 1903

Vereinsabend

im Moninger (Konkordiasaal
 oder bei gutem Wetter im
 Garten).

**Vorzügliches Kopfwaschen
 für Damen.**

Neueste Apparate.

Trocknen der Haare

mit reiner Luft.

Gesündeste und beste Haartrocknung.

Hermann Bieler,

Spezialgeschäft für Damenfrisieren

und Haarpflege.

Kaiserstraße 223,

zwischen Hauptpost und Hirschstraße.

**Hausmacher Leinen
 und Halbleinen**

(nur solide, dauerhafte Qualitäten),
 einfach und doppeltbreit, zu Leib- und
 Bettwäsche, empfiehlt außergewöhnlich
 billig

Ebeler-Oertel,
 Ecke Adler- und Kaiserstraße.

Möbel.

Salon-, Wohn-, Speise-, Herren- und
 Schlafzimmer-Einrichtungen, sowie kom-
 plette Ausstattungen, einzelne Betten,
 Polster- und Kastenmöbel, Spiegel,
 Stühle u. in größter Auswahl zu
 billigsten Preisen.

Katenzahlungen nach Uebereinkunft.

B. Hirt, Küpppurrerstr. 36.

10% Rabatt

geben wir bei Bar-Einkäufen auf

Möbel.

Infolge größerer Abschlässe ist es
 uns möglich, obigen Rabatt zu gewähren.

Gebrüder Söhner,
Möbel-Lager,

Ecke Werderplatz und Wilh. Imstraße.

Gasthaus z. gold. Karpfen.

Heute Schlachttag,

was empfiehlt

J. Koch.

Die erste und beste

Karlsruher Puppenklinik

Hermann Bieler, Damenfriseur u. Perückenmacher,

Kaiserstraße 223, zwischen Hauptpost und Hirschstraße,

heißt das ganze Jahr hindurch alle kranken und verwundeten Puppen. *) Allergüßte Auswahl
 in sämtlichen Ersatzteilen, echten Haar- u. Angora-Perücken, Schuhen, Strümpfen,
 Kleidern, Wäsche, Hüten u.

Die schönsten Lauspuppen zu den billigsten Preisen.

*) Kurze Berufsstörung, billiges Honorar.

2.1.

Schützengesellschaft

Karlsruhe,



eingetragener Verein.

Unsere verehrlichen Mitglieder setzen
 wir hierdurch in Kenntnis, daß unser
 langjähriges Mitglied

Herr Louis Bull

gestern früh verstorben ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag
 nachmittag 1/2 5 Uhr auf hiesigem
 Friedhof statt, wozu wir unsere Mit-
 glieder zu zahlreicher Beteiligung
 hiermit einladen.

Der Verwaltungsrat.

Personalveränderungen
 aus dem Bereiche der Reichsbank.

Bei der Reichsbankstelle in Freiburg i. Br.:
 Intemann, Kaiserlicher Bankassessor und zweiter
 Vorstandsbeamter, in gleicher Eigenschaft an die
 Reichsbankstelle in Leipzig versetzt.

Fechner, Kaiserlicher Bankvorstand bei der Reichs-
 banknebenstelle in Saarbrücken, mit der inter-
 mistischen Verwaltung der Stelle des diesseitigen
 zweiten Vorstandsbeamten betraut.

Bei der Reichsbankhauptstelle in Mannheim:
 v. Obstfelder, Kaiserlicher Bankassessor, als in-
 terim. Bankvorstand an die Reichsbanknebenstelle
 in Gelsenkirchen versetzt.
 Lippe, Hilfsarbeiter, zum Bankdiatar ernannt.

Patentbericht für Baden vom 16. Juni 1903.
 Mitgeteilt vom Intern. Patentbureau G. Kleyer,
 Karlsruhe i. B., Kriegstraße 77.

Auskünfte ohne Recherche werden den Abonnenten
 dieses Blattes kostenfrei erteilt.
 (Die eingeklammerten Ziffern bezeichnen die Klasse.)

Patentanmeldung:

(68 c. 31 999 B.) Rechts und links zu öffnende
 Tür, die auf beiden Seiten mit den losen Band-
 lappen von am Türrahmen befestigten Scharnier-
 bändern gekuppelt werden kann. F. Bod Nachf.,
 Fischer & Kiefer, Karlsruhe i. B. 27. 6. 02.

Patenterteilung:

(9. 143 723.) Stielhalter mit mehrteiliger, durch
 einen Ring zusammenzuhaltender Klemmhülse für
 Schrubber, Besen od. dergl. Anton Fränkle,
 Triberg-Schonachbad. 2. 12. 02.

Gebrauchsmuster-Eintragungen:

(9. 200 852.) Schrubberhalter für auswechselbare
 Schrubber, welche mittelst Körnerichrauben zwischen
 den seitlichen Leisten an der Sohle des Schrubber-
 halters festgehalten werden. Heinrich Messel,
 Mannheim, Landgericht. 27. 4. 03.

(21 f. 200 680.) Elektrische Feuerwehrlaterne mit
 Verbandzeugkästchen. Hermann Hahn, Mann-
 heim, Tatterfallstraße 11. 4. 5. 03.



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag den 18. Juni 1903.

63. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Sum erstenmale wiederholt:

Der blinde Passagier.

Lustspiel in 3 Akten v. Oscar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Leiter der Aufführung: Dir. Oswald Hande.

Personen:

Clemens, Freiherr von Gelfingen	Fritz Hera.
Erich Brückner	Hugo Höder.
Agathe, seine Frau	Minna Höder.
Max Hagedorn	Siegfried Heinzel.
Betty Marberg	Alwine Müller.
Anton Friedel	Max Schneider.
Edward Wellermann	Heinrich Reiff.
Therese, seine Frau	Marie Wolff.
Ida, deren Tochter	Elisabe Mahn.
Varren, Kapitän von Rogge, Leutnant Petersen, Leutnant Dr. Grabn, Schiffsarzt	Josef Maxl. Hans Jäger. Richard Corvill.
Schlüter, Obersteward	Heinr. Schilling.
Hannes, Steward	Fritz Hande a. G. Adolf Hallego.
Otto Hoffmann, Zählmeister	Felix Baumbach.
Hermine, dessen Frau	Elfa Bodechtel.
Hofrat Franzius	W. Wassermann.
Isbeth, seine Tochter	Maria Genter.
Rechtsanwalt Martin	Wilhelm Kempf.
Frau von Malnig	Josefine Menke.
Kabitz, Fabrikant	Fr. Krausemann.
Bernide, Rentier	Ernst Golde.
Haller, Baummeister	Dupo Bauer.
von Sterned	Fritz Soot.
Hebba, Kellnerin	Frieda Meyer.
Preisen, Fischer	August Haag.
Ein Matrose	Emil Humler.
Eine Reisende	Julie Schwarz.
Reisende, Matrosen.	Stewards u. s. w.

Die Handlung spielt im 1. und 3. Akt an Bord der Viktoria Luise. Im 2. Akt vor einem nordwestlichen Wirtshaus in Odde.

Die neue Dekoration des 1. und 3. Aktes ist entworfen und ausgeführt von Albert Wolf.

Die große Pause findet nach dem 1. Akte statt.

Anfang: sieben Uhr. Ende: 1/2 10 Uhr. Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 19. Juni. 63. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Große Preise. **Isbill.** Das Märlein von dem Fischer und seiner Frau in 5 Bildern. Eine dramatische Symphonie von Friedrich Riese. Gedicht von Hugo Hoffmann. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Samstag den 20. Juni keine Vorstellung.

Sonntag den 21. Juni. 25. Vorstellung außer Abonnement. Große Preise. Einmaliges Gastspiel der Kgl. Kammerjängerin **Emilie Herzog** von der Berliner Hofoper. **Don Juan.** Große Oper in 2 Akten von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart. „Donna Anna“: Emilie Herzog. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Allgemeiner Vorverkauf von Dienstag den 16. Juni, vormittags 9 Uhr an.

Theater in Baden.

Mittwoch den 17. Juni. 5. Vorstellung außer Abonnement. **Die Zwillingsschwester.** Lustspiel in 4 Akten von Ludwig Fulda. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Stadtbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 16. Juni. Gottfried Strittmatter von Wehr, Wagenführer hier, mit Frieda Hüger von Rheinsheim.
- 16. " Martin Kraft von Michelbach, Glaser hier, mit Magdalena Kieger von Dettingen.

Geburten:

- 11. Juni. Karl, Vater Karl Schug, Lackier.
- 14. " Eugen, Vater Jul. Lichtenwalter, Tagelöhner.
- 14. " Ella Marie, Vater Karl Marquardt, Schlosser.
- 14. " Eugen Arthur Edmund, Vater Josef Rabold, Bäckermeister.
- 14. " Kurt Hans Karl, Vater Karl Stoll, Marstalldiener.
- 14. " Josef Leonhard, Vater H. Dölbinger, Kutscher.
- 15. " Karoline Elisabeth, Vater Adam Hornung, Maschinist.
- 15. " Erna Magdalena, Vater Josef Gaier, Eisenbahn-Hilfschaffner.

Todesfälle:

- 16. Juni. Christine Eisenlöffel, alt 71 Jahre, Witwe des Schneiders Wilhelm Eisenlöffel.
- 16. " Bernhard Riedmüller, Oberschaffner a. D., ein Ehemann, alt 62 Jahre.
- 16. " Rosa Nagel, alt 22 Jahre, Ehefrau des Reservebeizers H. Nagel.
- 16. " Luise Demmig, Privatier, ledig, alt 86 Jahre.
- 16. " Rosa, alt 2 Jahre, Vater Karl Roth, Schuldiener.
- 16. " Anna, alt 3 Jahre, Vater Leop. Duttendorfer, Weibgerber.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Donnerstag den 18. Juni:

- 1/2 11 Uhr, **Christine Eisenlöffel**, Witwe des Schneiders (Mudolfstraße 28).
 - 1/2 3 Uhr, **Luise Demmig**, Privatier (Ruppurrerstraße 30).
 - 4 Uhr, **Karl Kaufmann**, Blechermmeister (Karlsruhe 37).
 - 1/2 5 Uhr, **Ludwig Bull**, Privatier (Moltkestraße 4).
 - 1/2 6 Uhr, **Rosa Nagel**, Ehefrau des Res.-Beizers (Moraenstraße 37).
 - 6 Uhr, **Bernhard Riedmüller**, Oberschaffner a. D. (Lugantenstraße 75).
- Ludwig Keppert**, Fabrikant (Stadt. Krankenhaus) (kommt nach Saarbrücken).

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer I.

Donnerstag den 18. Juni, vormittags 9 Uhr:

1. Adolf Brechtel von Karlsruhe, wegen Stillschleppens.
2. Ender Schildknecht von Bietzingen, wegen Betrugs.
3. Ludwig August Spöck von Ruppert, wegen Körperverletzung.
4. Karl Hug Ehefrau, Walpurga geb. Hierle von Windelheim, wegen Diebstahls.
5. Gottlieb Stürmer von Ruppert, wegen Urkundenfälschung und Betrugs.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer I.

Freitag den 19. Juni, vormittags 9 Uhr:

1. Andreas Körner von Ruppert, wegen Betrugs.
2. Karl Benschling von Adelhausen, wegen Körperverletzung.
3. Emil Günther von Einkenheim, wegen fahrlässigen Totschlags.
4. Helene Geyer von Oberbrunn, wegen Betrugs.
5. Konrad Bischoff von Ruppert, wegen Diebstahls.

Schiffnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbsprinzenstraße 6, Karlsruhe.

Abgegangen am 16. Juni „Sachsen“ von Southampton. Angekommen am 16. Juni „Friedrich der Große“ in New-York, „Kaiser Wilhelm II.“ in New-York, „Lahn“ in New-York, „Babelsberg“ in Bremerhaven. Passiert am 16. Juni „Kronprinz Wilhelm“ Dover, „Frankfurt“ Lizard.

Wetter am Dienstag den 16. Juni 1903.

Chemnitz heiter, München ziemlich heiter, Hamburg, Münster und Metz nachmittags Regen, Schwemünde anhaltend Regen, Breslau zeitweise Regen, Neufahrwasser nachts Regen.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 17. Juni 1903, vormittags 7 Uhr. Triest wolkenlos 20°, Nizza wolkenlos 17°, Florenz wolkenlos 16°, Rom bedeckt 20°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie u. Hydr. vom 17. Juni 1903.

Grober Druck bedeckt heute den atlantischen Ozean nordwestlich von den britischen Inseln, sowie den Süden Europas; flache Minima liegen über der Nordsee und über Polen. Das Wetter ist deshalb in Deutschland trüb oder unbeständig, kühl und regnerisch. Eine wesentliche Aenderung ist vorerst nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Juni.	Barometer mm	Therm. in C.	Rel. Feucht. in Proz.	Wind	Stimm.
16. Abd. 9 u.	747,9	14,4	9,0	74	SD. bedeckt
17. Mor. 7 u.	748,5	13,4	8,8	73	SW. "
17. Mitt. 2 u.	747,9	17,0	7,7	54	" "

Höchste Temperatur am 16.: 18,3; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 12,4. Niederschlagsmenge des 16.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins in Mannheim.

17. Juni früh: 473 cm, gefallen 12 cm.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Donnerstag den 18. Juni:

- 9 Uhr: Großh. Notariat V, Zwangsversteigerung eines Schraubendampfmaschinen im Amtszimmer Amalienstraße 19.
- 9 u. 2 Uhr: S. Fischmann, Auktionator, Tabakversteigerung im Auktionslokal Jähringerstraße 29.
- 10 Uhr: Großh. Güterverwaltung, Versteigerung von 6 Korb Bohnen in der Eigtuhalle.
- 10 u. 2 1/2 Uhr: Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine, Versteigerung von alten Metallwaren.
- 1/2 11 Uhr: 1. Bad. Leib-Drag.-Regt. Nr. 20, Pferdeversteigerung.
- 11 Uhr: Großh. Notariat III Versteigerung des Hauses Hirschstraße 89 im Geschäftszimmer Steinstraße 23.
- 2 Uhr: J. Gromer, Waisenrat, Fahrnisversteigerung Wilhelmstraße 37, 2 Treppen hoch.
- 2 Uhr: Greiner, Kanzleidiener, Fahrnisversteigerung Goethestraße 47, parterre.
- 2 Uhr: Burkhart, Gerichtsvollzieher D. v. B., Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
- 2 Uhr: Keller, Gerichtsvollzieher, Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldhornstr. 19.
- 2 Uhr: Strang, Gerichtsvollzieher, Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
- 2 Uhr: Haag, Gerichtsvollzieher D. v. B., Zwangsversteigerung in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22.
- 1/2 3 Uhr: Großh. Notariat VII, Grundstücksversteigerung auf Antrag der Erben der Maurer Philipp Friedrich Dit Witwe, Christine geb. Ehrmann im Rathaus zu Leutschneureuth.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren).

Donnerstag den 18. Juni:

Großh. Hoftheater. Der blinde Passagier. Anfang 7 Uhr, Ende 1/2 10 Uhr. Mittel-Preise. **Männerturnverein.** Allgemeines Turnen, Gymnastikhalle, abends 8-10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6, abends 6-7 Uhr.

Schwarzwaldberein. Vereinsabend im Moninger (Konfessionssaal oder bei gutem Wetter im Garten).

Terrain- u. Vaugesellschaft Süddeutsche. Generalversammlung im Lokal der Handesammer hier, Karl-Friedrichstraße 30, nachmittags 2 1/2 Uhr.

Frankfurt. Hochstetter, Frienen, Hohnstein, Jidel, Rector, Gnan, Golder u. Eufmann, Kauf. v. Berlin. Frau Dynffen, Priv. m. Fam. v. Amsterdam. Fustling, Fabr. m. Frau v. Hamburg. A. u. L. Reppert, Fabrikanten v. Saarbrücken. Fuchslein, Ingen. m. Frau v. Drugg. Kade, Fabr., u. Lwinöki, Kfm. v. Mannheim. Nidel, Fabr. v. Gira. Mostas, Ing. v. Reg. Fallert, Priv. r. New York Stern, Kfm. v. Schwège. Fuchs, Kfm. v. Wien. Rothschild, Kaufm. v. Nürnberg. Werner, Kfm. v. Blaueu. Weigel u. Gramm, Kfl. v. Stuttgart. Wohler, Kfm. v. Freiburg. Groß, Kaufm. v. Mainz. Kiepper, Kfm. v. Dattensheim. Stahl, Kfm. v. Würzburg. Hochstein, Kfm. v. Erfurt. Nottau, Sachs und Conrab, Kfl. v. Götin. Schild u. Heufemann, Kauf. v. Dresden. Wolf, Ingen. v. Düren. Graas, Kaufm. v. Rheinbachlen. Motte, Kfm. v. Barmer. Gahn, Kfm. v. Halle.

Hotel Hohenzollern. Fräul. Kohler, Zimmerwädchen v. Jochenhausen. Bernhardt, Fabr. v. Weilheim. Borchard, Schriftsteller m. Frau v. Friedenau. Würstlein, Metzger v. Bollbach. Geiger, Landwirt v. Neumühl. Lehmsiebt, Kaufm. v. Stuttgart.

Hotel Leicht. Dingler, Kfm. v. Göppingen. Ruchardt, Kfm. v. Remscheid. Wollensack, Redakt. v. Göttingen. Alt, Kfm. v. Leipzig. Fr. Grabensee, Priv. v. Düsseldorf. Schreiber, Ob.-Bauh. v. Hagenau. v. Weinsich, Kfm. v. Heidelberg. Knaf u. Engel, Kfl. v. Stuttgart. Boas, Reg.-Baumstr. v. Wiesbaden. Knoblauch, W. v. Göttingen. Jppe, Opernsänger v. Nürnberg. Fr. Schreiber, Priv. v. Hagenau.

Hotel Lion. Strauß, Kfm. v. Mannheim. Heiß u. Baumann, Kfl. v. Frankfurt. Mayer, Kaufm. v. Freiburg. Lazare, Kfm. v. Bischheim. Samuel, Kfm. v. Mühlhausen. Epstein, Kaufm. v. Gießen. Bar, Kfm. v. Rappena. Windrich, Kfm. v. Berlin.

Hotel Luz. Herrmann, Kaufm. v. Hannover. Hoessener, Kaufm. v. Cassel. Leid, Kaufm. v. Götin. Höfing u. Saenger, Kfl. v. Berlin. Doybilla, Kfm. u. Sud, Priv. v. Freiburg. Speter, Kfm. v. Sinsheim. Moser, Kfm. v. Breslau. Klemmer, Kfm. v. Hamburg. Miga, Ing. v. Nürnberg. Deering, Kfm. v. Balingen. Schraub, Priv. v. Meersburg. Frenkle, Apoth. v. Sulzbürg. Krenzmeier, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Klunert, Kfm. v. Leipzig. Reiter, Kaufm. v. Mainz. Bleweger u. Hestel, Kfl. v. Blaueu.

Hotel Monopol. Blas, Kaufm. v. Hannover. Koch, Ing. v. Frankfurt. Hansche m. Frau, Loewinöki u. Krenkel, Kfl. v. Berlin. Meyer, Kfm. v. Freiburg. Wolff, Kfm. v. Oppenheim. Bloch, Kaufm. v. Schirrhofen. Frau Dr. Seldel, Priv. v. Hamburg. Bader, Kfm. v. Stuttgart. Petersen, Kfm. v. Dessau. Weber, Kfm. v. Dogheim.

Hotel National. Sommer m. Frau u. Fichtel, Kfl. v. Stuttgart. Weißbrodt, Bize-Bachtmstr. v. Weinheim. Dähler, Kaufm. v. Barmer. Bödeger, Kfm. v. Hagen i. W. Ullrich, Kaufm. v. Dresden. Kiebling, Kfm. v. Müchmühl. Deede, Kfm. v. Barmer. Wohlgemuth, Kfm. v. Zweibrücken. Gschel, Kfm. v. Mannheim. Orthal, Kfm. v. München. Kuhlmann, Kfm. v. Düsseldorf. Hartoch, Kaufm. v. Aachen. Langenstraf, Kfm. v. Solingen. Kahn, Kfm. v. Reg. Aachenwall, Kaufm. v. Götin. Claus, Kfm. v. Freudenstadt. Kaufmann, Stetner, Gebhardt u. Rosenau, Kfl. v. Frankfurt. Herz, Kfm. v. Reg. Kaff, Kfm. v. Dresden.

Hotel Nowak. Gastein, Kfm. v. Warbach.

Hotel Tannhäuser. Thomas, Kfm. v. Freiburg. Lohoff, Stud. v. Köslin. Schmidt, Kfm. v. Siedingen. Schold, Maler v. Leopoldshafen. Bod. Dir., u. Brante, Ing. v. Hamburg. Frau Bod, Priv. v. Hamburg. Steiner, Apoth. v. Gnsheim.

Hotel Viktoria. v. Wehring, Hauptm. v. Baden. Weber, Dir. v. Basel. Fr. Busch, Priv. v. Colmar. Rupp, Prof. v. Freiburg. Bachmann, Kfm. v. Leipzig. Herrmann, Finanzassess. v. Oberkirch. Widmann, Referend. v. Pforzheim. Geisel, Priv. m. Fam. v. London. Lepp, Kfm. v. Reims. Goppius, Landw. v. Blumenort. Friedmann, Stein, Bilger u. Wolff, Kfl. v. Frankfurt. Schleginger, Briniger u. Kirchner, Kauf. v. Berlin. Kammann, Kfm. v. Fulda. Kessler, Stud. v. Heidelberg. Formier, Dir. v. St. Johann. Perrin, Priv. v. Grenoble. Goos, Kfm. v. Hamburg. Gartner, Kaufm. v. Jülich. Böhrig, Kfm. v. Dresden. Stang, Kfm. von Gera. Müller, Kfm. v. Oberlinghausen. Geiger und Jung, Kfl. v. Stuttgart. Reibhardt, Kfm. v. Donaueschingen. Oppenheimer, Fabr. v. Straßburg. Henne, Kfm. v. Zabern. Steger, Kfm. v. München. Kreuter, Fabr. v. Langerwehe.

König von Preußen. Levy u. Staus m. Frau, Händler v. Straßburg. Dittner, Hausburfche v. Augsburg. Reimann, Portier v. Konstanz. Lehleiter, Hausburfche v. Saugau. Reimisch, Kürschner v. Würzburg.

König von Württemberg. Geiger, Tapezier v. Pforzheim. Kiegger, Priv. v. Hünningen. Moser, Hausdiener v. Freiburg. Nemann, Brauer v. Oberharmersbach. Kaiser, Diener v. Ballbörn. Frey, Priv. m. Frau v. Göttingen. Glück, Kfm. m. Frau v. Wien.

Laub. Steinberger, Koch v. Gerabronn. Stmet, Elektrotechn. v. München. Fr. Gebr, Priv. v. Oberschondorf. Bräunlich, Kinderfcl. v. Frankfurt.

Maffauer Hof. Frau Reichmann, Priv. v. Straßburg. Kotschid, Kfm. v. Freiburg. Werthelmer, Kfm. v. Kuppenheim.

Rußbaum. Gypfle, Küchenchef v. Rastatt. Rehm, Installateur v. Sulz. Oberhardt, Schuhmacher v. Saargemünd. Ernst, Elektrotechniker m. Frau v. Eisenach. Waler, Händler v. Freiburg.

Park-Hotel. Stein, Kfm. m. Frau v. Wiesbaden. Bruner, Kfm. v. München. Straus, Kfm. v. Mannheim. Werthelmer, Kfm. v. Berlin. Reiser, Kaufm. v. Stuttgart. Schilling, Kfm. v. Herbolzheim. Klütting, Kfm. von Hagen. Kempel, Kfm. v. Frankfurt. Mann, Kfm. v. Ulm. Fleischmann, Kfm. von Berlin. Wellenrich, Redakt. v. Ravensburg.

Prinz Max. Kober, Buchhändler v. Barcelona.

Notes Haus. Frau Englert m. Tochter v. Bonn. Nisch, Priv. v. Osterode a. S.

Schwarzer Adler. Schäbler, Kaufm. v. Achem. Zuber, Kfm. v. Mannheim. Schmeidt, Priv. v. Heidelberg. Maltus, Kfm. v. Leipzig. Auer, Kfm. v. Gellbronn.

Waldhorn. Müller, Zimmermann m. Frau von Basel.

Gottesdienst. — 19. Juni.

Wochengottesdienste.

Donnerstag den 18. Juni:

5 Uhr abends **Kleine Kirche:** Herr Stadtvikar Vielbauer.

8 Uhr abends **Johanneskirche:** Herr Stadtpfarrer Brückner.

8 Uhr abends **Karl-Wilhelm-Schule:** Herr Stadtpfarrer W. Eibemeier.

St. Peter- und Paulskirche (Stadtteil Mühlburg).

Herz Jesu fest.

7 Uhr Amt mit Segen.

Markt- und Ladepreise in der Woche vom 7. Juni bis 13. Juni 1903. (Mitgeteilt vom Großh. Statist. Landesamt.)

Erhebungs- orte.	100 Kilogramm					100 Kilogr.		Erhebungs- orte.	1 Kilogramm																					
	Weizen	Kornen	Hoggen	Gerste	Hafcr	Hoggen geböhl.	Heu		Kartoffeln	Weizen ober Keer nennm. Gr. 1.	Hoggenmehl 1	Brot		Dachfleisch	Rindfleisch	Kuhfleisch	Kalbfleisch	Hammelfleisch	Schweinefleisch	Speck, geräuch.	Schweinehämal	Butter	Eier	Speise-		Erbsen				
	100 Kilogramm					100 Kilogr.			1 Kilogramm																					
Engen . . .	17.—	—	—	—	—	5.—	4.40	5.—	Konstanz . . .	7.50	36	32	26	32	152	144	120	170	150	152	240	160	200	60	16	40	44	60	24	
Hilzingen . . .	17.17	—	—	—	—	—	3.20	—	Stodach . . .	5.—	38	32	27	28	144	140	120	160	150	140	200	160	220	50	15	40	40	50	22	
Konstanz*) . . .	16.50	—	13.90	14.75	14.75	5.10	4.50	4.90	Ueberlingen . . .	5.50	32	24	24	28	144	136	120	160	136	144	200	160	180	55	15	40	45	60	24	
Nadolszell . . .	17.45	—	—	—	—	14.35	5.—	4.—	Donaueschingen . . .	5.—	36	32	25	36	140	140	100	150	140	160	220	210	210	60	16	36	40	56	24	
Singen . . .	17.20	—	—	—	—	6.—	4.80	5.40	Billingen . . .	6.—	38	36	27	30	140	140	130	155	135	150	200	180	162	58	16	40	50	60	18	
Wesflich . . .	—	17.08	—	—	—	14.30	4.—	2.80	Waldbshut . . .	5.50	40	30	27	32	140	140	120	160	140	140	200	180	170	60	18	40	40	50	22	
Willingendorf . . .	—	17.14	15.—	—	—	14.22	—	4.—	Breisach . . .	5.50	40	36	26	30	140	130	120	150	130	200	200	220	60	16	40	40	48	21		
Stodach . . .	—	17.18	—	—	—	14.—	4.90	3.45	Ettelheim . . .	5.20	34	22	24	26	140	140	136	160	124	140	200	176	200	60	14	40	44	48	20	
Ueberlingen . . .	17.25	17.28	14.08	—	—	14.11	4.—	3.20	Freiburg . . .	5.70	42	32	25	26	150	140	120	160	160	150	200	180	190	60	18	40	40	50	23	
Markdorf . . .	—	—	—	—	—	3.80	3.—	4.—	Lörrach . . .	5.40	36	—	27	44	140	130	100	150	150	150	200	150	220	70	20	36	38	42	21	
Billingen . . .	—	—	—	—	—	15.94	—	6.—	Mühlheim . . .	5.10	40	26	25	32	144	—	—	150	150	140	200	160	194	60	18	36	44	44	19	
Bonnndorf . . .	—	—	—	—	—	—	—	6.—	Rehl . . .	5.60	44	40	27	32	144	140	130	160	140	152	200	180	200	65	16	40	40	60	20	
Kenzingen . . .	17.—	—	13.13	14.13	—	17.10	—	—	Lahr . . .	7.50	32	24	24	29	148	140	140	160	—	160	220	180	190	55	20	32	36	48	18	
Freiburg . . .	18.—	—	14.62	—	—	16.—	4.50	4.—	Offenburg . . .	8.40	40	26	26	—	148	140	130	150	140	140	200	160	180	60	22	28	32	36	20	
Staufen . . .	18.—	—	—	—	—	4.—	3.20	4.—	Baden . . .	6.—	50	43	32	34	150	140	100	170	150	165	220	200	220	70	18	40	40	70	22	
Kanbern . . .	—	—	—	—	—	5.—	4.—	5.—	Rastatt . . .	6.65	40	32	26	35	144	136	110	160	140	140	220	180	200	60	17	40	40	54	20	
Mühlheim . . .	18.—	—	—	—	—	16.50	—	5.60	Bruchsal . . .	6.—	36	26	26	28	152	144	—	160	160	144	180	180	250	60	18	36	36	40	20	
Rehl*) . . .	16.92	17.50	14.42	15.50	15.83	3.60	3.20	5.60	Durlach . . .	6.—	40	30	26	40	148	140	100	152	140	140	240	180	240	65	17	40	40	60	20	
Lahr . . .	18.—	—	—	—	—	4.75	3.90	5.25	Ettlingen . . .	6.—	36	32	25	30	140	136	—	140	120	120	200	180	220	60	20	36	40	50	20	
Offenburg . . .	17.17	—	14.50	—	—	15.60	5.—	4.—	Karlsruhe . . .	6.—	40	34	28	37	142	134	106	156	130	136	240	190	220	60	18	37	36	36	20	
Bollsch . . .	18.50	—	16.25	15.50	16.—	6.—	—	6.30	Pforzheim . . .	6.—	32	30	23	26	144	136	—	152	144	152	240	170	230	60	20	34	38	45	20	
Rastatt . . .	—	—	—	—	—	4.80	—	6.—	Mannheim . . .	4.50	40	32	24	27	150	140	120	160	150	140	200	160	240	75	20	30	36	50	20	
Bruchsal*) . . .	17.22	17.25	15.26	16.48	14.45	4.11	3.23	4.90	Schweisingen . . .	6.—	40	30	25	25	140	140	110	140	140	140	180	180	280	80	20	36	36	40	22	
Durlach*) . . .	17.50	17.—	15.25	15.63	16.—	4.—	3.50	6.—	Heidelberg . . .	7.—	40	34	25	28	144	140	—	152	140	160	200	180	220	60	20	36	36	60	20	
Karlsruhe*) . . .	17.80	17.19	15.26	16.20	15.90	5.20	—	7.20	Mosbach . . .	5.40	36	28	22	26	—	140	—	160	—	120	200	180	192	60	16	40	42	44	21	
Mannheim*) . . .	17.75	17.50	14.93	16.88	15.38	5.—	3.75	7.—	Bertheim . . .	5.—	28	22	22	24	—	140	90	140	120	130	200	150	200	50	12	28	24	28	20	
Heidelberg*) . . .	17.25	16.75	14.—	15.75	15.25	6.—	5.—	7.—																						
Woyberg*) . . .	15.75	16.20	15.50	14.70	13.80	4.80	3.—	4.70																						
Mosbach*) . . .	18.—	17.—	16.—	15.—	14.50	4.50	4.—	5.50																						
Bertheim*) . . .	15.50	15.95	14.83	15.—	14.17	6.—	5.—	7.—																						

*) Preise für Getreide bezw. Futtermittel nach Erhebung bei größeren Geschäften bezw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten. (Karlsru. Sta.)